

Transkription von Testament HLK 1498a

Ort, Datierung: Lübeck, 1498-03-01

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Lübeck, Interna Appendix XVIII, Testamente, 1498-03-01

Oberer Text

Jn gades namen amen . Ick Hermen Nigenborch wandaghes eyen schomaker vnd(e) borgher(e) to lubeke kranck an / lyue doch wolmechtich myner synne dancken vnd(e) redelicheit Wenner ick van deme dode vorwunnen werde / Sette vnd(e) make ik my(n) Testament vnd(e) latesten willen van mynen ghuder(e)n de my godt vorlenet hefft / to salicheit myner armen selen to entrichtende aldus Went ick nam myne ersten husvrouwen Gretken vmme des / amptes willen do se hadde neen gheldt noch guds so langhe dat vnse leue her(e) godt vns halp dat wy mit vnsem(e) arbeide guds / vorworuen Sus boheldt ik twe kindere alze Jurien vnde Gretken na erem(e) dode de dochter gaff ick dar na vth van mynem(e) wolghen=/wünnen ghude de kostede my ij^c m(a)r(k) lub(esch) dar na hebbe ick ock mynen sone Jurien affghesundert vor dessen naschreue(n) dedinghes luden alze Mathias Grauenstede Albert Roleues Hinrick Schickepren Hans Grauenstede Hermen klene vnd(e) / Hinrick papenbrock So dat ick eme gaff to enem(e) vullekamen ende xxiiij m(a)r(k) lub(esch) de nam ick vp mynen eghendom des / huses vnd(e) mot dat alle Jar vorrenten dar hefft he to entfanghen enen deker gars ledders vth mynem(e) kuüen so guds alze / x m(a)r(k) lub(esch) Sus furder to entrichtende myne(n) latesten willen gheue ick viij s(chillingh) to beterende weghe vnde steghe Ock gheue / ick viij s(chillingh) to Sunte Jurien vor lub(eke) den armen seken Jtem den armen seken vor lutken Gronouw iiij s(chillingh) dat se alle godt den / her(e)n vor my bidden Jtem mynem(e) sone Jurien gheue ick mynen besten rock vnde hebbe eyen boslaghen gordel mit suluer / dat steit vthe vor v m(a)r(k) dat mach he losen vnde de verbeteringhe de dar Jnn(e) is de mach he hebben dar to gheue ick / eme enen boslaghen dagghen mit suluer so guds alze de is denmach he hebben dar to gheue ick eme enen rinschen / gulden Wenner myn eghendom des huses vorkofft is dar mede schal he affgheschichtet vnd(e) ghescheden wesen van alle myne(n) / naghelaten ghuder(e)n Ock gheue ick syner suster Gretken enen rinschen gulden dar schal se ock mede affgheschichtet vnde / ghescheden wesen van mynen naghelaten ghuder(e)n Jtem ick bokenne dat ick mit desser myner husvrouwen Hilken entfanghen / hebbe ij hondert vnd(e) xij m(a)r(k) lub(esch) an redeme ghelde de er Hans portenhaghenn mede gaff vor enen brutschath des gheue ick / er vnde mynen kinder(e)n Anneken vnde Dorthien dat reschap vnd(e) dat ander guds dat ick noch hebbe Jn dem(e) eghendom / des huses dat sij bowechlick edder vmbowechlick dat scholen se delen Jn dre parte , sunder den grotesten ketel gheue ick myne(n) / dren dochter(e)n den scholen se bruken mit der moder de tijdt eres leuendes Welker dar lenghest aff leuet schal den beholden . / Alle vorschreuen stücke vnde artikel wil ick stede vnde vaste holden so langhe ick se witliken wedderrope . Myne vor=/munder(e) myner husvrouwen vnde myner kinder(e) kese ick de boschedene manne Mathias Grauenstede . Hans Grauenstede / Hermen klene Jurien Nigenborch vnde Hinrick papenbrock vnde gheue en samptliken xij s(chillingh) sijck gudesghagen dar van / to makende Vnde wil wenner erer welk vorsteruet dat denn(e) de ander(e)n leuendighen enen vrame(n) man Jndes doden / stede wedder kesen so vakene des van noden is vppe dat desset myn Testament yo vorfullet werde vnd(e) dar bij doen / so ick en betruwe dar van nemende dat loen van gade Jn tuchnisse der warheyt is desser schrifft dre ens ludes Ghe=/gheue(n) vnd(e) gheschreuen des ersten donredaghes Jnder vasten Jnth Jar(e) vnse

her(e)n Dusentverhundert vndeachte=/vndeneghentich Tughe synt de Ersamen her(e)n Hermen Meszman vnd(e) Hermen Dorsouw Raedtmann(e) to lubeke .

Unterer Text

Jn gades namen amen . Jck Hermen Nigenborch wandaghes eyen schomaker vnd(e) borgher(e) to lubeke kranck an lyue doch wolmechtich / myner synne dancken vnd(e) redelicheit , Wanner ick van dem(e) dode vorwünne(n) werde Sette vnd(e) make ick my(n) Testament / vnd(e) latesten willen van mynen ghuder(e)n de my godt vorlenet hefft to salicheit myner armen selen to entrichtende / aldus Wente ick nam myne ersten husvrouwen Gretken v(m)me des amptes willen do se hadde neen gheldt noch gudt / so langhe dat vnse leue her(re) godt vns halp dat wy mit vnsem(e) arbeide gudt vorworuen Sus boheldt ik twe kinder(e) alze / Jurien vnd(e) Gretken na erem(e) dode de dochter gaff ick dar na vth van mynem(e) wolghewünnen ghude de kostede my / ij^C m(a)r(k) lub(esch) Dar na hebbe ick ock myne(n) sone Jurien affghesundert vor dessen naschreue(n) dedinghes luden Alze Mathias / Grauenstede Albert Roleues Hinrick Schickepren Hans Grauenstede Hermen klene vnde Hinrick papenbrock So / dat ick eme gaff to enem(e) vullekamen ende xxiiij m(a)r(k) lub(esch) de nam ick vp mynen eghendom des huses vnd(e) mot dat / alle Jar vorrenten Dar hefft he to entfanghen enen deker gars ledders vth mynem(e) künen so gudt alze x m(a)r(k) lub(esch) / Sus furder to entrichtende mynen latesten willen gheue ick viij s(chillinghe) to beterende weghe vnde steghe Ock gheue ick / xiiij s(chillinghe) to Sunte Jurien vor lub(eke) den arme(n) seken Jtem den armen seken vor lutken Gronouw iiij s(chillinghe) dat se alle / godt den her(re)n vor my bidden Jtem mynem(e) sone Jurien gheue ick mynen besten rock vnde hebbe eyen boslaghen gordel / mit suluer dat steyst vthe vor v m(a)r(k) dat mach he losen vnde de verbeteringhe de dar Jnn(e) is de mach he hebben dar / to gheue ick eme enen boslaghen dagghen mit suluer so gudt alze de is den mach he hebben Dar to gheue ick eme / enen rinschen gulden Wenner myn eghendom des huses vorkofft is dar mede schal he affgheschichtet vnd(e) ghescheden / wesen van alle mynen naghelaten ghuder(e)n Ock gheue ick syner suster Gretken ene(n) rinschen gulden dar schal se / ock mede affgheschichtet vnde ghescheden wesen van mynen naghelaten ghuder(e)n Jtem ick bokenne dat ick mit desser / myner husfrouwen Hilken entfanghen hebbe ij hondert vnd(e) xij m(a)r(k) lub(esch) an redeme ghelde de er hans porten=/haghenn mede gaff vor enen bruthschath des gheue ick er vnde mynen kinder(e)n Anneken vnde Dorthien dat / reschop vnde dat ander gudt dat ick noch hebbe Jn dem(e) eghendom des huses dat sij bowechlick edder vmbowechlick / dat scholen se delen Jn dre parte , sunder den grotesten ketel gheue ick mynen dren dochter(e)n den scholen se / bruken mit der moder de tijdt eres leuendes welker dar lenghest aff leuet schal den beholden Alle vorschreue(n) / stücke vnde artikel wil ick stede vnde vaste holden so langhe ick se witliken wedderrope Myne vormunder(e) myner / husvrouwen vnde myner kinder(e) kese ick de beschedene manne Mathias Grauenstede Hans Grauenstede Hermen / klene Jurien Nigenborch vnd(e) Hinrick papenbrock vnde gheue en samptliken xij s(chillinghe) sijck ghudeshaghen dar / van to makende vnde wil wanner erer welk vorsteruet dat denn(e) de ander(e)n leuendighen enen vrame(n) man / Jn des doden stede wedder kesen so vakene des van noden is vppe dat desset myn Testament yo vorvullet / werde vnde dar bij doen so ick en betruwe dar van nemende dat loen van gade Jn tuchnisse der warheyt is / desser schriffte dre ens ludes Ghegheue(n) vnd(e) gheschreuen des ersten donredaghes Jnder vasten Jnth Jar(e) vnse / her(re)n Dusentverhundert vndeachtevndeneghentich Thughe synt de Ersamen Her(re)n Hermen Meszman / vnde Hermen Darsouw Raedtmann(e) to lubeke .